DYMO LabelWriter

DYMO Label Software
Benutzerhandbuch

DYMO Corporation
44 Commerce Road
Stamford, CT 06902-4561
Telefon: (203) 355-9000
Fax: (203) 355-9090

Geräteinformationen

Beschreibung: Thermodirektdrucker
Modelle: LabelWriter 300, 310, 315, 320, 330, 330 Turbo, EL40, EL60 und Turbo

Zertifizierung

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien und den folgenden Normen:

UL 1950
EN60950: Sicherheitsvorschriften für Niederspannungsgeräte
FCC Part 15 Class B
EN55022: Abgestrahlte und leitergebundene Störungen B
EN50082-1: Allgemeine Störfestigkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen, HF und Spannungsschwankungen

Urheberrecht

© 2004 DYMO Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Überarbeitet 02/04.

Kein Teil dieses Dokuments oder der Software darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von DYMO Corporation in irgendeiner Form vervielfältigt oder in eine andere Sprache übertragen werden.

Warenzeichen

LabelWriter ist ein eingetragenes Warenzeichen der DYMO Corporation. DYMO ist ein eingetragenes Warenzeichen der Esselte Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

Kapitel 1
Einführung 1

Software 1
Hardware 1
Etiketten 1
LabelWriter installieren 2
Softwareregistrierung 2
Hilfe 2

Kapitel 2
Erste Schritte 5

DYMO Label-Hauptfenster 5
Neue Etiketten erstellen 6

Kapitel 3
Mit dem Etikett-Designer arbeiten 13

Etikett-Designer öffnen 13
Designobjekte 13
Neue Etikettdatei erstellen 15
Vorhandenes Etikett öffnen 15
Objekte hinzufügen 16
Objekte löschen 16

Kapitel 4
Mit Listen arbeiten 17

Funktionsweise des Adressbuchs 17
Mit dem Adressbuch arbeiten 18
Neue Listen erstellen 19
Vorhandene Liste öffnen 19
Mit dem Mac-Adressbuch drucken 19

Kapitel 5
Etiketten mithilfe des Befehls "Intelligentes Einfügen" drucken 21

Intelligentes Einfügen 21
Mehrere Etiketten mit Hilfe der Funktion Intelligentes Einfügen drucken 23

Kapitel 6
LabelWriter-Drucker mit anderen Anwendungsprogrammen verwenden 25

Add-In für Microsoft Word 25
Add-Ins für andere Windows-Anwendungen 26
Direkt aus anderen Anwendungen drucken 27

Kapitel 7
Wartung und Problemlösung 29

Wartung und Pflege des LabelWriter-Druckers 29
Drucker-Selbsttest durchführen 29
Technischer Kundendienst 30

Anhang A
Technische Daten 33

Technische Daten 33
SDK-Informationen für Entwickler 34
Feedback zur Dokumentation 34

Kapitel 1
Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen DYMO LabelWriter®-Drucker entschieden haben. Sie werden sehr schnell zu schätzen wissen, wie einfach Sie viele tagtägliche Aufgaben mit dem LabelWriter bewältigen können.

Er hilft Ihnen beim Adressieren von Umschlägen, Beschriften von Ordnern, CDs, DVDs, Videokassetten, Paketen oder Namensschildern. Mit ein wenig Fantasie werden Sie unendlich viele Möglichkeiten entdecken, wie Sie mit dem LabelWriter-Drucker aus der täglichen Arbeit ein abwechslungsreiches Erlebnis machen können.

Dieses Benutzerhandbuch enthält Anweisungen für Windows- und Macintosh-Computer. Der Großteil des Programms arbeitet auf beiden Plattformen identisch. Falls Unterschiede in Funktionen, der Bedienung oder den Befehlen existieren, weisen wir Sie im Text darauf hin.

Software

Die DYMO Label-Software enthält zahlreiche Funktionen, durch die sie besonders flexibel und einfach zu handhaben ist. Der LabelWriter integriert sich perfekt in Microsoft® Word, sodass Sie hieraus direkt ohne großen Aufwand Etiketten drucken können.

Unter Windows besitzt der LabelWriter ebenfalls eine Schnittstelle zu Microsoft® Outlook® und dem Palm™ Desktop.

Hardware

Der LabelWriter ist ein *Thermodrucker*, der speziell behandelte Etiketten bedruckt. Dies bedeutet, dass Sie zum Drucken von Etiketten niemals Verbrauchsmaterial wie Toner, Tintenpatronen oder Farbbänder kaufen müssen.

Thermodrucker geben Wärme über einen Druckkopf an speziell behandeltes Papier ab, um es zu färben. Der Druckkopf besitzt eine Reihe von Wärmeelementen, die auf das behandelte Papier gedrückt werden. Berührt ein Wärmeelement das behandelte Papier, verfärbt sich der Punkt unmittelbar unter dem Wärmeelement schwarz.

Etiketten

Die einzigen auszutauschenden Teile Ihres Druckers sind die Etiketten. Sie sollten ausschließlich DYMO-Markenetiketten verwenden. Wenn Sie Etiketten anderer Hersteller einsetzen, verletzen Sie die Garantiebestimmungen.

Wie lange Ihre Etiketten halten, kommt auf die Verwendung an. Etiketten mit thermischer Beschichtung unterliegen zweierlei Alterungsprozessen:

- Werden sie Wärme, direkter Sonneneinstrahlung oder von Leuchtstofflampen stammendem Licht dauerhaft ausgesetzt, verfärben sie sich.
- Kommen sie mit Kunststoffen in Berührung (zum Beispiel Etiketten, die auf Kunststoff-Ringbucheinlagen geklebt werden), können sie sich verfärben.

In der Originalverpackung beträgt die normale Lebensdauer der Etiketten 18 Monate. Bei kurzzeitigen Anwendungen (z.B. Briefumschläge, Paketadressierung usw.) ist die Verfärbung kein Problem. Werden die Etiketten hingegen zur Beschriftung des Inhalts von Aktenschränken verwendet, verfärben sie sich im Laufe der Jahre. Wenn Sie ein Etikett auf einem Notizblock anbringen, der in der Sonne gelagert wird, verfärbt es sich nach wenigen Monaten.

Wenn Sie die Etiketten nicht verwenden, lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort, lichtdicht verpackt (in der Original-Schutzhülle), um ihre Lebensdauer zu erhöhen.

LabelWriter installieren

Zum Lieferumfang Ihres LabelWriter-Druckers gehört neben diesem Handbuch auch eine *Kurzanleitung*. Lesen Sie zur Installation des Druckers und der DYMO Label-Software bitte die Hinweise in jener *Kurzanleitung*.

Softwareregistrierung

Wir empfehlen Ihnen, Ihre DMYO Label-Software zu registrieren. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, den Kundendienst in Anspruch zu nehmen sowie Produktupdates zu erhalten.

Am Macintosh können Sie die Software registrieren, indem Sie den Befehl **DYMO LabelWriter registrieren** im Menü **Hilfe** auswählen.

Unter Windows können Sie die Software registrieren, indem Sie den Befehl **LabelWriter registrieren** im Menü **Hilfe** auswählen. Auf jeden Fall werden Sie unter Windows beim ersten Start der DYMO Label-Software aufgefordert, die Registrierung durchzuführen. Wenn Sie die Registrierung nicht sofort durchführen, wird Sie das Programm beim Start einige Male daran erinnern.

So können Sie die Software registrieren

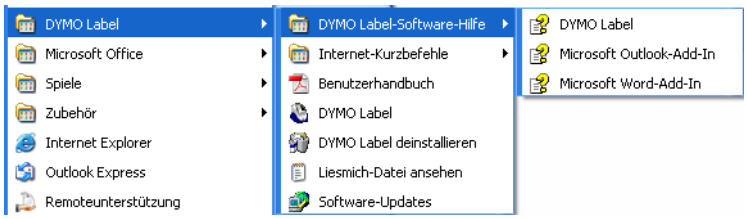
1. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus.
2. Wählen Sie aus, ob Sie sich direkt per Internet registrieren lassen oder das Registrierungsformular ausdrucken möchten, um es per Fax oder per Post zu versenden. Wenn Sie die Registrierung via Internet auswählen, warten Sie bitte einige Sekunden, bis die Daten an DYMO übermittelt worden sind.
3. Um die Registrierung per Fax oder per Post vorzunehmen, drucken Sie das ausgefüllte Formular aus und schicken es an die darauf angegebene Adresse bzw. Faxnummer.

Hilfe

Wir haben für umfangreiche Ressourcen gesorgt, über die Sie Hilfe beziehen können. Zur DYMO Label-Software gehört eine umfangreiche Online-Hilfe. Wir werden Sie in diesem Handbuch gelegentlich auf die Online-Hilfe verweisen, wo Sie eine detaillierte Erläuterung finden werden.

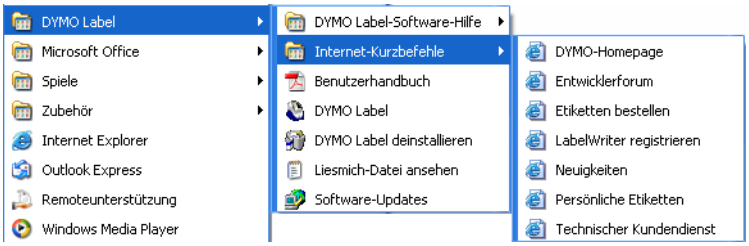
Um die Online-Hilfe aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ➤ Klicken Sie in der DMYO Label-Software auf den Befehl **Inhalt** (Windows) bzw. **LabelWriter-Hilfe** (Macintosh) im Menü **Hilfe**.
- ➤ (Windows) Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme > DYMO Label**, und klicken Sie auf **DYMO Label-Software-Hilfe**.



➤ (Windows) In den meisten Fenstern können Sie eine kontextsensitive Hilfe durch Drücken der Taste **F1** aufrufen.

(Windows) Im Menü **DYMO Label** befindet sich auch die Option **Internet-Kurzbefehle**. Hierüber haben Sie direkten Zugriff auf bestimmte Themen der DYMO-Webseite (z.B. Etiketten bestellen, Technischer Kundendienst usw.).



Sie können die Internet-Kurzbefehle auch über das Menü **Hilfe** in der DYMO Label Software aufrufen.

Kapitel 2
Erste Schritte

Die DYMO Label-Software ist ein Druckprogramm für Etiketten, das für allgemeine Aufgaben entwickelt wurde und Ihnen helfen wird, das Beste aus Ihrem LabelWriter herauszuholen. Zu dem Programm gehören:

- zahlreiche vordefinierte Etiketten für die wichtigsten Aufgaben
- ein Etikett-Designer zum Erstellen eigener Etikettdesigns (siehe page 13)
- ein Adressbuch zum Speichern von Adressen oder anderen Datenlisten (siehe page 17)
- Add-Ins zum direkten Druck aus folgenden Programmen:

  Microsoft Word
  Microsoft Outlook (nur unter Windows)
  Palm Desktop (nur unter Windows)
- eine Funktion "Intelligentes Einfügen", mit der Sie automatisch mehrere Etiketten durch Kopieren und Einfügen aus anderen Anwendungen in das aktuelle Etikett drucken können (siehe page 21)
- ein Datenbank-Add-In, mit dem Sie direkt aus Datenbanken drucken können, die mit Access, Paradox, dBase oder Excel erstellt wurden (siehe page 27) (nur unter Windows)

DYMO Label-Hauptfenster

Dieser Abschnitt beschreibt die wichtigsten Grundfunktionen der DYMO Label-Software.

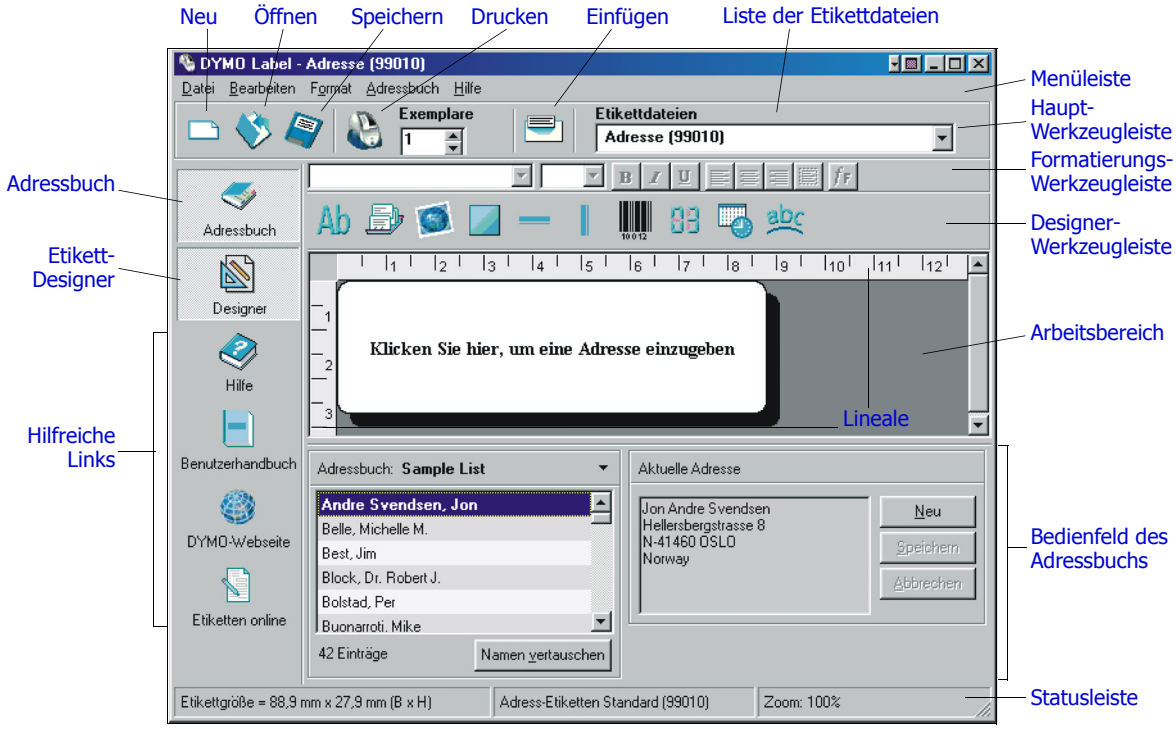
So starten Sie die Software unter Windows

➤ Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme > DYMO Label**, und klicken Sie auf **DYMO Label**.

So starten Sie die Software unter Mac OS X

➤ Öffnen Sie den Ordner **DYMO Label**, und doppelklicken Sie auf .

Daraufhin erscheint das DYMO Label-Fenster mit einem leeren Etikett.



Unter Windows werden Sie beim ersten Start der DYMO Label-Software aufgefordert, das Programm zu registrieren. Siehe "Softwareregistrierung" on page 2. Außerdem werden Sie unter Mac OS und unter Windows aufgefordert, Ihren Absender einzugeben und ein Standardlogo auszuwählen (z.B. Ihr Firmenlogo).

Neue Etiketten erstellen

Die folgende Anleitung soll Ihnen beim Erstellen, Drucken und Speichern Ihres ersten benutzerdefinierten Etiketts behilflich sein. Zuerst sollten Sie erlernen, wie Sie eines der vordefinierten Etiketten anpassen können. In diesem Beispiel passen Sie ein Versandetikett mit Grafik an.

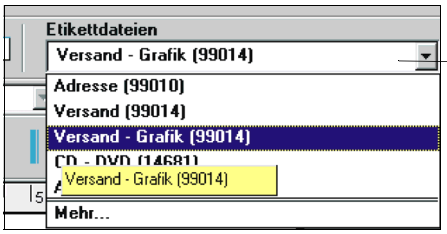
HINWEIS Dieses Etikett kann nur mit den Modellen LabelWriter EL60, Turbo, 320 und 330 Turbo gedruckt werden. Wenn Sie mit einem LabelWriter EL40, 300, 310 oder 315 arbeiten, wählen Sie trotzdem dieses Versandetikett und folgen Sie den weiteren Anweisungen. Sie beinhalten wichtige Informationen darüber, wie Sie auf die verschiedenen Design- und Textobjekte zugreifen und deren Attribute ändern können.

Etikettdateien auswählen

Als Erstes müssen Sie die gewünschte Etikettdatei wählen, die als Grundlage für Ihr eigenes Etikett dienen soll.

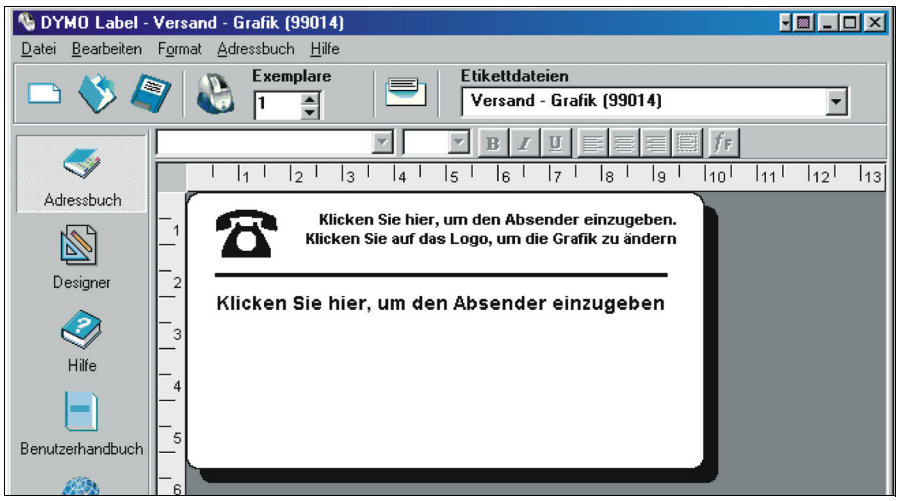
So wählen Sie eine Etikettdatei aus

1 Klicken Sie auf den Pfeil neben der Pulldown-Liste **Etikettdateien**.
Es erscheint eine Liste der zuletzt geöffneten Etikettdateien.



Klicken Sie bei Bedarf auf **Mehr**, um die anderen vordefinierten Etiketten anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass die Etikettdateien zuerst nach Art des Etiketts geordnet sind, dann nach Wichtigkeit und schließlich nach der Artikelnummer des Etiketts.

2 Wählen Sie das Etikett **Versand - Grafik (99014)**.
Das Etikett **Versand - Grafik** erscheint im Hauptfenster.

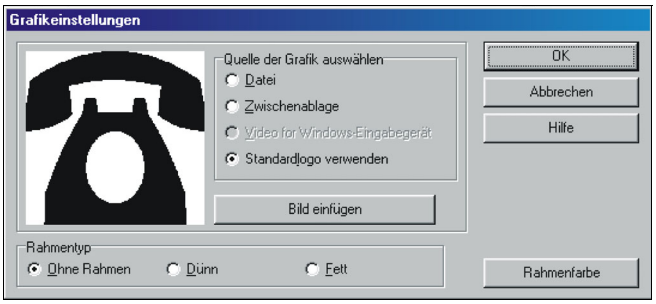


Grafik bearbeiten

Im nächsten Schritt geht es um das Bearbeiten einer Grafik. Wie Sie sehen werden, werden die einzelnen Daten auf Etiketten mit "Objekten" dargestellt (z.B. der Absender, der Empfänger, die Linie usw.). Wenn Sie auf eines der Objekte doppelklicken, erscheint ein Einstellungs-Dialogfeld, in dem Sie seine Eigenschaften einstellen können.

So ändern Sie die Grafik

1 Doppelklicken Sie auf die Grafik auf dem Etikett.
Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Grafikeinstellungen**.



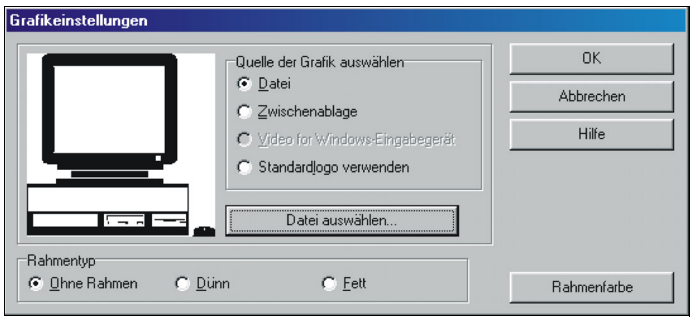
2 Wählen Sie die Option **Datei** unter **Quelle der Grafik auswählen**.
Die Beschriftung der Schaltfläche **Bild einfügen** ändert sich dadurch in **Datei auswählen**.

3 Klicken Sie auf **Datei auswählen**.
Es erscheint ein Dialogfeld **Datei öffnen** mit dem Inhalt des gegenwärtigen Ordners für Clipartdateien.

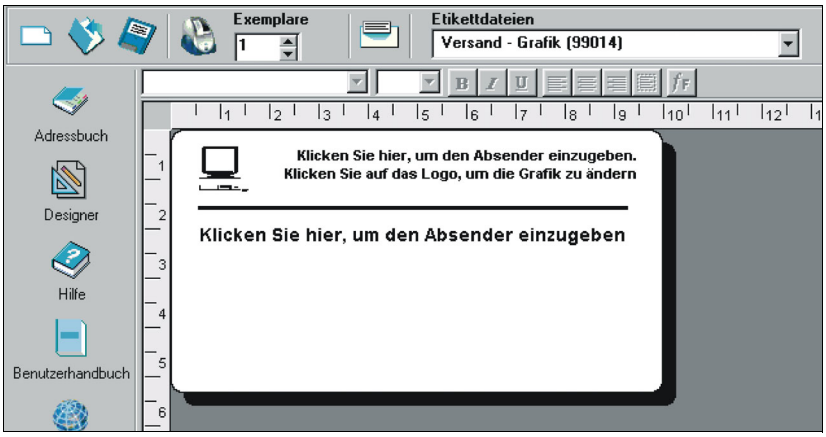
4 Klicken Sie auf den Ordner **Miscellaneous** und anschließend auf die Schaltfläche **Öffnen**.
Daraufhin wird der Inhalt des Ordners Miscellaneous angezeigt.

5 Wählen Sie die Datei **Comput1.bmp** im Ordner Miscellaneous aus.
Dadurch wird für die Grafik Comput1.bmp eine Vorschau angezeigt.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
Die Grafik Comput1.bmp wird im Dialogfeld **Grafikeinstellungen** angezeigt.



7 Klicken Sie auf **OK**.
Auf dem Etikett erscheint die Grafik mit dem Computer anstelle der mit dem Telefon.

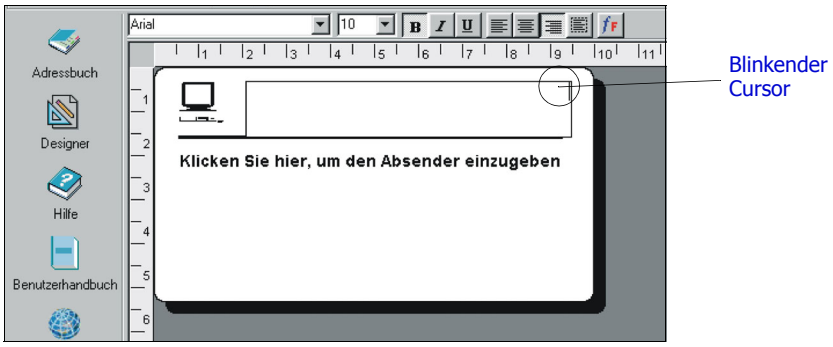


Absender ändern

Im nächsten Schritt ändern Sie den Absender.

So geben Sie eine Absenderadresse ein

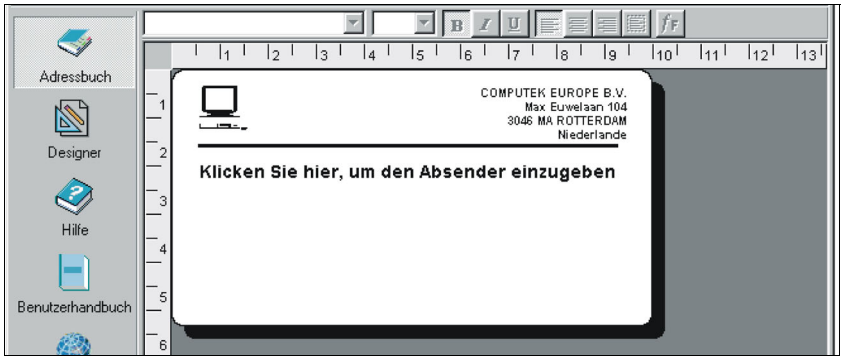
1 Klicken Sie auf den Text in der rechten oberen Ecke des Etiketts.
Anstelle des vordefinierten Textes erscheint ein blinkender Cursor.



2 Tragen Sie folgenden Text ein:

COMPUTEK EUROPE B.V.
Max Euwelaan 104
3046 MA ROTTERDAM
Niederlande

3 Klicken Sie an einer beliebigen Stelle außerhalb des Objekts.
Der neue Absender wurde auf dem Etikett eingefügt.



Empfänger ändern

Als Nächstes sollen Sie lernen, wie der Empfänger geändert wird.

So geben Sie die Empfängeradresse ein

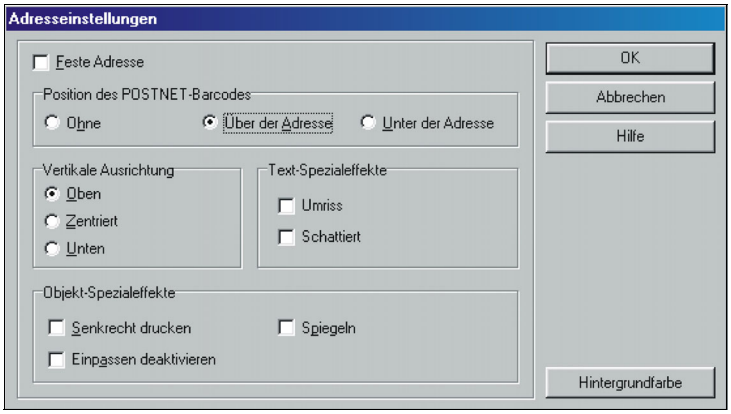
1 Klicken Sie einmal auf das Adressobjekt in der Mitte des Etiketts.
Anstelle des vordefinierten Textes erscheint ein blinkender Cursor.

(Windows) Um Ihnen die Identifikation der Objekte zu erleichtern, erscheint ein Hilfetext, wenn Sie den Mauszeiger auf ein Objekt bewegen.

2 Tragen Sie folgende Adresse ein:

Elsbeth Meijjer
Airportplein 7
NL-3045 AP ROTTERDAM
Niederlande

3 Doppelklicken Sie auf das Adressobjekt.
Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Adresseinstellungen**.



4 Wählen Sie für **Barcode-Position** die Option **Unter der Adresse**, und klicken Sie auf **OK**.

Die Adresse von Elsbeth Meijjer erscheint nun als Empfänger, mit einem postalischen Barcode unter den Adressdaten..

Schriftart bearbeiten

Sie haben die Möglichkeit, die Schriftart der Adresse je nach Geschmack oder Anlass zu ändern.

So ändern Sie die Schriftart

1. Klicken Sie auf das Objekt mit der Adresse des Empfängers. Der Adresstext wird hervorgehoben.
2. Wählen Sie in der Pulldown-Liste mit den Schriftarten den Eintrag **Times New Roman**.
3. Klicken Sie in der **Formatierungs-**Werkzeugleiste auf das Symbol **B**.

   Die Adresse des Empfängers erscheint nun in der neuen Schriftart und Auszeichnung.

Etikett drucken

Nachdem Sie das Etikett vorbereitet haben, können Sie es drucken.

HINWEIS Dieses Etikett kann nur mit den Modellen EL60, Turbo, 320, 330 und 330 Turbo gedruckt werden. Wenn Sie einen Drucker Model EL40, 300, 310 oder 315 besitzen, fahren Sie dennoch mit diesem Abschnitt fort (auch, wenn Sie das Etikett nicht drucken können).

Achten Sie vor dem Drucken des Etiketts auf Folgendes:

- Der LabelWriter muss an den Computer angeschlossen und eingeschaltet sein.
- In den Drucker müssen Versandetiketten eingelegt sein. Falls erforderlich, lesen Sie dies in der *Kurzanleitung* nach.

So drucken Sie das Etikett

1. Geben Sie im Feld **Exemplare** (in der Haupt-Werkzeugleiste) die gewünschte Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.
2. Klicken Sie auf in der Haupt-Werkzeugleiste.

Etikett speichern

Das erstellte Versandetikett kann als Etikettdatei gespeichert werden. Gespeicherte Etiketten erscheinen automatisch in der Pulldown-Liste **Etikettdateien**.

So speichern Sie das Etikett

1. Klicken Sie auf in der Haupt-Werkzeugleiste. Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Datei speichern**.
2. Geben Sie als neuen Namen die Bezeichnung **MeinVersandetikett** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Daraufhin wird Ihre neue Etikettdatei "MeinVersandetikett" an den Anfang der Pulldown-Liste **Etikettvorlagen** aufgenommen und erscheint noch einmal alphabetisch unter dem Buchstaben M.

Um die soeben erstellte Etikettdatei erneut zu öffnen, wählen Sie sie einfach in der Pulldown-Liste **Etikettdateien** aus.

HINWEIS Nur Etikettdateien, die im Standardordner abgelegt wurden, können über die Pulldown-Liste Etikettdateien aufgerufen werden. Bei der ersten Installation der Software wird in dem Ordner, den Sie für die DYMO Label-Software ausgewählt haben, ein Standardordner für Etikettdateien angelegt.

Jetzt wissen Sie bereits, wie Etiketten geöffnet, bearbeitet, gedruckt und gespeichert werden. Mit diesem Know-how können Sie einen Großteil der Etikettdateien verwenden oder Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen.

Kapitel 3

Mit dem Etikett-Designer arbeiten

Mit dem in der DYMO Label-Software integrierten **Etikett-Designer** können Sie bequem maßgeschneiderte Etiketten erstellen. Sie können aber auch auf die vordefinierten Etikettdateien zurückgreifen und sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Mit Hilfe des Designers lassen sich Erscheinungsbild und Inhalt von Etiketten verändern. Sie können Text bearbeiten (einschließlich der Adressen) sowie Barcodes, fortlaufende Nummern, Datum und Uhrzeit, Linien, Rahmen und Kreise bzw. Ellipsen (Macintosh) ändern oder hinzufügen. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele individuellen Etikettdesigns.

Etikett-Designer öffnen

Bei aktiviertem Designer erscheint die Designer-Werkzeugleiste unter der Formatierungs-Werkzeugleiste.

So rufen Sie den Etikett-Designer auf:

- Erstellen Sie ein neues Etikett. Siehe "Neue Etiketten erstellen" on page 6.
  Die Designer-Werkzeugleiste wird automatisch angezeigt.
- Klicken Sie bei einer geöffneten Etikettdatei auf .

Designobjekte

Ein mit der DYMO Label-Software erstelltes Etikett kann verschiedene Text- und Designobjekte enthalten. Jedes Objekt verfügt über bestimmte Attribute, wie z.B. Größe, Position, Schriftart usw. Im zum Objekt gehörigen Dialogfeld "Einstellungen" können Sie seine Attribute ändern. Nähere Informationen zum Bearbeiten der Objektattribute entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

Dieser Abschnitt erläutert die verschiedenen Werkzeuge des Designers.

Text

Textobjekte werden eingesetzt, wenn bestimmte Informationen auf jedem Etiketten angezeigt werden sollen (z.B. die Aufschrift ”Name” in der Absenderadresse auf Versandetiketten).

Außerdem können Textobjekte für *variablen* Text eingesetzt werden, der sich bei jedem gedruckten Etikett ändert. Dies ist besonders hilfreich bei Artikelnummern, Buchtiteln und vielen anderen Anwendungen, die nicht adressbezogen sind, und für die Sie das Adressbuch einsetzen. Nähere Informationen über variable Textobjekte entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

Adresse

Adressobjekte verhalten sich ähnlich wie Textobjekte, sind aber dazu entwickelt worden, Daten zu enthalten, die sich bei jedem Etikett ändern (z.B. Namen und Adressen). Zusätzlich können Adressobjekte POSTNET-Barcodes erzeugen. Sie können die Eigenschaften der Schriftart (Schriftart, Schriftschnitt, Größe usw.) für den im Adressobjekt enthaltenen Text und seine Ausrichtung individuell festlegen. Außerdem kann der Text mit Spezialeffekten versehen werden.

Adressobjekte sind von sich aus ein variables Textobjekt. Sie können aber auch als feste Textobjekte definiert werden. Bei festen Textobjekten wird der zur Adresse gehörige Text fest im Etikett gespeichert. Bei variablen Text- bzw. Adressobjekten wird die Adresse nicht im Etikett abgespeichert. Für weitere Informationen, siehe "Funktionsweise des Adressbuchs" on page 17.

Grafik

Per Grafikobjekt können Sie Ihr Firmenlogo oder andere Grafiken auf einem Label platzieren. DYMO Label-Software unterstützt viele gängige Grafikformate. Grafiken können importiert, positioniert, skaliert oder als Vorgabegrafik definiert werden. Ferner können Sie Grafiken auch direkt aus anderen Anwendungen (z.B. Microsoft Paint oder CorelDRAW) kopieren und einfügen. Sie können ein Grafik direkt aus einer Datei oder von einer mit dem Computer verbundenen Videokamera importieren (nur unter Windows).

HINWEIS Wenn Sie ein Standardlogo definiert haben, wird die festgelegte Grafikdatei automatisch in jedem neuen Grafikobjekt angezeigt. In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zum Festlegen des Standardlogos.

Linien

Verwenden Sie horizontale und vertikale Linien, um das Erscheinungsbild eines Etiketts aufzuwerten. Horizontale Linien können außerdem als Trennlinien eingesetzt werden, z.B. zwischen Absender- und Empfängeradresse auf Versandetiketten. Sie können die Strichstärke der Linien festlegen oder auf Etiketten angezeigte Linien komplett verbergen.

Rahmen

Rahmen dienen zusammen mit den Linienobjekten als Designelemente, mit denen Sie viele gestalterische Möglichkeiten für Etiketten erhalten. Mit ihnen lassen sich andere Objekte einrahmen. Ferner können Sie sie in Graustufen zeichnen bzw. ausfüllen. Die Strichstärke der Umrandung lässt sich ebenfalls zuweisen.

Ellipse

(Macintosh) Ellipsen dienen, ähnlich den Linienobjekten, als Designelemente, mit denen Sie viele gestalterische Möglichkeiten für Etiketten erhalten. Mit ihnen lassen sich andere Objekte einrahmen. Ferner können Sie sie in Graustufen zeichnen bzw. ausfüllen. Die Strichstärke lässt sich ebenfalls zuweisen.

Barcode

Barcode-Objekte dienen zum Anzeigen und Drucken von Barcodes auf Ihren Etiketten. Mit einem Barcode-Objekt können Sie entweder feste Daten darstellen, die Sie eingeben, oder variable Daten, die von einem anderen Objekt bezogen werden. Wenn Sie ein Barcodeobjekt mit einem anderen Objekt verknüpfen, werden die in dem verknüpften Objekt angezeigten Daten in einen Barcode umgewandelt. Werden die Daten in dem verknüpften Objekt geändert, wird das Barcode-Objekt automatisch aktualisiert.

Nehmen wir an, Sie verknüpfen den Barcode mit dem Textobjekt einer Artikelnummer. Sobald Sie die Artikelnummer des verknüpften Objekts ändern, wird das Barcode-Objekt automatisch aktualisiert.

Es stehen zahlreiche Standard-Barcode-Symbologien zur Verfügung. Dazu gehören Code 39, Code 128, Codabar, UPC A/E, EAN 8/13, ITF-14, POSTNET, PLANET und Interleaved 2 of 5. Zusätzlich können Sie bei Bedarf lesbaren Text (alfanumerische Zeichen) mit ausdrucken sowie die

Schriftart für diesen Text bestimmen. Größe und Position des Barcodes können Sie ebenfalls individuell bestimmen. Weitere Informationen zu Barcode-Symbologien entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

Zähler

Zählerobjekte nummerieren Etiketten automatisch. So lassen sich beispielsweise Eintrittskarten mit einer Numerierung versehen. Sie können einen Text definieren, der vor bzw. nach dem Zähler ausgedruckt werden soll (z.B. "Diskette Nr. von 10") sowie die Startnummer und die Schrittweite vorgeben (1, 10, 100 usw.). Sie können die Schriftart und andere Attribute des Zählers individuell einstellen.

Datum - Uhrzeit

Mit einem Datum-Uhrzeitobjekt fügen Sie das aktuelle Datum oder die Uhrzeit auf einem Etikett ein. Dazu stehen Ihnen mehrere vordefinierte Formate zur Verfügung. Wie bei Zählerobjekten können Sie bei Datum- und Uhrzeitobjekten den Text vorgeben, der vor bzw. nach dem Datum oder der Zeit erscheinen soll (z.B. "Heute ist der"). Zu den zahlreichen Datumsformaten gehören amerikanische und europäische Formate. Sie können die Uhrzeit mit ausdrucken oder einfach ausblenden und bei Bedarf ein 24-Stunden-Format (13:00, 22:00 usw.) verwenden. Schriftart und andere Attribute des Datums und der Uhrzeit sind individuell einstellbar.

Kurventext

Das Kurventextobjekt verhält sich ähnlich wie ein herkömmliches Textobjekt, allerdings wird der Text bogenförmig wiedergegeben. Sie können Kurventextobjekt verwenden, wenn der Text rund angeordnet werden muss (z.B. auf einer CD) oder zur artistischen Gestaltung eines normalen Etiketts mit gebogenem Text. Dabei kann der Text wahlweise als geschlossener Kreis oder als nach oben oder unten offener Halbkreis dargestellt werden. Wie bei anderen Textobjekten kann der Text gespiegelt werden. Ebenfalls lässt sich der Text als variables Textobjekt definieren und die Schriftart sowie die Position bestimmen.

Neue Etikettdatei erstellen

Die DYMO Label-Software enthält pro Etiketttyp eine leere Etikettdatei. Beim Erstellen eines neuen Etiketts wählen Sie als Ausgangspunkt dieses leere Etikett aus.

So erstellen Sie ein neues Etikett

1. Klicken Sie auf . Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Neues Etikett**.
2. Wählen Sie ein Etikett aus, das dem gewünschten Ergebnis am meisten entspricht, und klicken Sie auf **OK**.
   Es wird ein leeres Etikett geöffnet, und die Designer-Werkzeugleiste erscheint.

HINWEIS Sie können die Liste der Etiketttypen filtern, indem Sie eine der Optionen **Hoch** oder **Quer** im Dialogfeld **Neues Etikett** auswählen.

Vorhandenes Etikett öffnen

Wenn Sie ein Etikett benötigen, das auf einem Datenträger gespeichert ist, brauchen Sie es lediglich zu öffnen. Sie können das Etikett direkt drucken oder es für Ihre Bedürfnisse abändern. Die zuletzt gespeicherten Etikettdateien erscheinen oben in der Pulldown-Liste Etikettdateien.

So öffnen Sie eine vorhandene Etikettdatei

1. Klicken Sie auf . Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Datei öffnen**.
2. Wählen Sie die zu öffnende Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
   Das Etikett wird geöffnet.

Objekte hinzufügen

Wenn Sie ein neues Objekt in einem Etikett einfügen, erscheint dieses mit bestimmten Voreinstellungen. Zum Beispiel weisen Text- und Adressobjekte darauf hin, wie Sie die betreffenden Objekte ändern können.

Obwohl die verschiedenen Objekte unterschiedlich sind, werden Sie fast gleichartig auf den Etiketten platziert. Der einzige Unterschied besteht in der Schaltfläche, die Sie in der Designer-Werkzeugleiste anklicken müssen.

So fügen Sie ein Objekt hinzu

1. Klicken Sie auf das Objekt in der Designer-Werkzeugleiste, das Sie hinzufügen möchten. Das neue Objekt erscheint oben links auf dem Etikett.
2. Verschieben Sie das Objekt mit der Maus an die gewünschte Stelle, und passen Sie seine Größe an.

HINWEIS Falls Sie ein Standardlogo festgelegt haben, wird dieses zunächst in jedem neu erstellten Grafikobjekt verwendet. In der Online-Hilfe finden Sie nähere Informationen zum Festlegen eines Standardlogos.

Objekte löschen

Wenn Sie ein Objekt löschen, wird sein gesamter Inhalt (Text, Grafik, Barcodes usw.) ebenfalls gelöscht.

So löschen Sie ein Objekt

1. Wählen Sie das Objekt aus.
2. Wählen Sie anschließend im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Ausschneiden**.

Kapitel 4
Mit Listen arbeiten

Die DYMO Label-Software enthält ein Adressbuch, mit dem Sie Adresslisten bequem verwalten und aus diesen Etiketten drucken können. Wenn Sie Mac OS 10.2 oder eine höhere Version verwenden, können Sie Adressen drucken, die im Mac OS-Adressbuch gespeichert sind.

Sie können das Adressbuch auch verwenden, um andere Daten als Adressen zu verwalten. Diese Daten (z.B. eine Liste mit Produktnummern oder Videotiteln) können mit variablen Objekten oder Barcodes verknüpft werden (um Barcode-Etiketten für jede einzelne Produktnummer auszudrucken).

In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie mit dem **Adressbuch** Einträge auf Etiketten erstellen, bearbeiten und drucken können. In der Online-Hilfe finden Sie detailliertere Informationen zur Handhabung des Adressbuchs.

Funktionsweise des Adressbuchs

Mit dem Adressbuch können Sie Adress- oder Datenlisten erstellen. Die Adresslisteneinträge werden automatisch nach der ersten Adresszeile sortiert. Befindet sich in der ersten Zeile ein Name, wird der Eintrag nach dem Nachnamen sortiert. Erscheint hingegen ein Firmenname, wird der Eintrag nach dem Firmennamen sortiert. Datenlisten werden gemäß der ersten Zeichen der ersten Zeile in der Liste sortiert.

Es kann für Adress- und Textobjekte eingesetzt werden. Adressobjekte sind von Natur aus variable Textobjekte und werden mit der gegenwärtig im Adressbuch ausgewählten Adresse angezeigt. Dies bedeutet, dass der Inhalt des Etiketts beim Druck von Etikett zu Etikett variieren kann. Wenn Sie z.B. zehn Einträge im Adressbuch auswählen und den Druckbefehl für ein Etikett mit einem Adressobjekt auslösen, werden zehn Etiketten gedruckt, und zwar ein Etikett für jeden der zehn Einträge. Wenn Sie ein Adressetikett speichern, wird nur sein Format, nicht aber der Inhalt (also ein bestimmte Adresse) abgespeichert. Wenn Sie dieses Etikett das nächste Mal öffnen, zeigt es die gegenwärtig im Adressbuch ausgewählte Adresse.

Es ist aber auch möglich, Adressobjekte als *feste* Adressobjekte zu definieren. In diesem Fall wird die aktuelle Adresse mit dem Etikett abgespeichert. Wenn Sie es das nächste Mal öffnen, wird dieselbe Adresse auf dem Adressobjekt abgebildet. Die Einstellung "Feste Adresse" dient zum Estellen und Speichern von Etiketten für Empfänger, mit denen Sie häufig korrespondieren.

Ein Textobjekt enthält normalerweise festen Text (er ist also von Etikett zu Etikett immer derselbe). Sie können es aber auch als variables Textobjekt definieren (wählen Sie dazu die Option "Variabler Text"). Ein variables Textobjekt funktioniert im Prinzip wie ein Adressobjekt, allerdings steht die Barcode-Funktion nicht zur Verfügung. Mit einem variablen Textobjekt können Sie Etiketten aus Listeneinträgen drucken. Zum Beispiel können Sie Preisschilder aus Teilelisten oder Namensschilder aus Teilnehmerlisten drucken.

Wenn Sie ein Etikett öffnen, das ein variables Adress- oder variables Textobjekt enthält, wird der aktuelle Adressbucheintrag automatisch auf dem Etikett angezeigt. Sobald Sie einen anderen Adressbucheintrag auswählen, wird dieser automatisch angezeigt. Falls Sie die aktuell ausgewählte Adresse auf ein anderes Etikett drucken möchten, öffnen Sie das gewünschte Etikett – dieselbe Adresse wird automatisch auf dem neuen Etikett wiedergegeben (sofern diese ein Adress- oder ein variables Textobjekt enthält). Beachten Sie, dass das Format nicht vom ersten Etikett übernommen wird. Die Daten werden immer gemäß des Formats des neuen Etiketts angezeigt.

Mit dem Adressbuch arbeiten

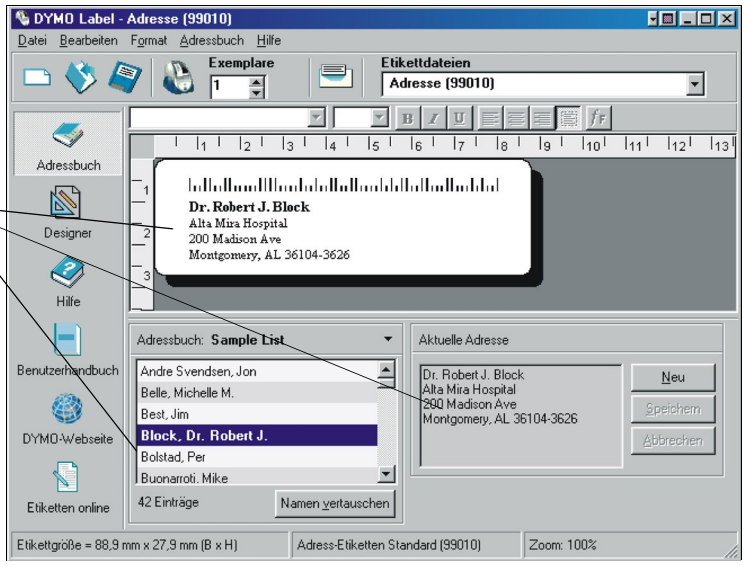
Das Adressbuch erscheint in einem Bereich unten im DYMO Label-Hauptfenster. Sie können den gesamten Bereich ein- oder ausblenden. Verwenden Sie dazu die Schaltfläche Adressbuch der Aktionsleiste.

So öffnen Sie das Adressbuch

➤ Wählen Sie im Menü **Adressbuch** und dann den Befehl **Öffnen**.

Im Adressbuch des Hauptfensters erscheint die zuletzt geöffnete Listendatei. Beim ersten Gebrauch des Adressbuchs erscheinen hier die Einträge der Liste **Sample List**.

Beachten Sie, dass der gegenwärtig ausgewählte Eintrag der Liste in dem variablen Adressobjekt des Etiketts erscheint.

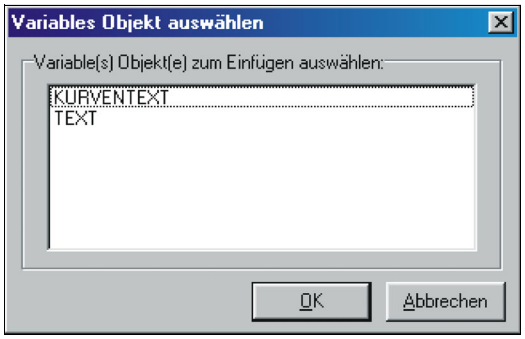


Listen mit mehreren variablen Objekten

Sie können das Adressbuch verwenden, um Daten in variable Objekte einzufügen (Adress-, variable Textobjekte oder Barcodes). Sollte das aktuelle Etikett mehr als ein variables Objekt enthalten, müssen Sie das Objekt angeben, in das der Eintrag des Adressbuchs eingefügt werden soll.

So fügen Sie Adressdaten in ein Etikett mit mehreren variablen Objekten ein

1. Wählen Sie die Listeneinträge aus, die Sie drucken möchten.Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Variables Objekt auswählen", in dem eine Liste der auf dem Etikett enthaltenen variablen Objekten angezeigt wird.



2. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie mit dem Adressbuch verknüpfen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

Enthält das aktuelle Etikett keine variablen Objekte (Adress-, variable Textobjekte oder Barcodes), werden Sie zum Öffnen eines entsprechenden Etiketts aufgefordert. Dies geschieht deshalb, weil das Programm automatisch eine Verknüpfung zum Adressbuch für diese Objektarten herstellt. Natürlich können Sie ohne variable Textobjekte mit dem Adressbuch arbeiten, allerdings entsteht in diesem Falle keine Verknüpfung zum aktuellen Etikett.

Anordnung von Namen in Adresslisten ändern

Adressen werden im Adressbuch automatisch nach dem Nachnamen sortiert. Geben Sie beispielsweise folgende Adresse ein:

Elsbeth Meijjer
Airportplein 7
NL-3045 AP ROTTERDAM
Niederlande

Im Adressbuch erscheint Meijjer, Elsbeth in der Liste **Einträge**.

Es kann vorkommen, dass ein Nachname nicht erkannt oder ein Firmenname versehentlich als Name einer Person interpretiert wird. Um dies zu beheben, klicken Sie einfach auf "Namen vertauschen".

So vertauschen Sie einen Namen

1. Wählen Sie die Einträge aus, die falsch angezeigt werden.
2. Klicken Sie auf Namen vertauschen, um die in der ersten Zeile des Eintrags enthaltenen Wörter zu vertauschen, sodass er korrekt angezeigt wird.

Neue Listen erstellen

Beim Erstellen neuer Listen werden Sie gefragt, ob Sie eine Adress- oder eine Datenliste in die zu erstellende Datei importieren möchten.

Daraufhin wird eine Listendatei mit dem eingegebenen Namen angelegt und im Standardordner für Listendateien gespeichert. Der neue Name erscheint am oberen Rand des Dialogfelds **Adressbuch**.

Vorhandene Liste öffnen

Wenn Sie mehr als eine Adress- oder Datenliste angelegt haben, können Sie diejenige öffnen, die Sie verwenden möchten. Beim Importieren von Adressen oder Daten in die entsprechende Datei müssen Sie die Datei öffnen, in die die neuen Daten aufgenommen werden sollen.

Nähere Informationen zum Importieren oder Exportieren von Listendaten entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

Mit dem Mac-Adressbuch drucken

Wenn Sie Mac OS 10.2 oder eine höhere Version verwenden, können Sie Adressen direkt aus dem Mac OS-Adressbuch drucken. Allerdings können Sie aus der DYMO Label-Software heraus keine Adressen direkt in das Mac OS-Adressbuch eintragen bzw. bearbeiten. Änderungen müssen Sie immer direkt im Mac OS-Adressbuch vornehmen.

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass der Eintrag "Meine Karte" des Adressbuchs Ihr Heimatland beinhaltet. Das Heimatland wird zur Festlegung des richtigen Adressformats auf den Etiketten benötigt. In der Online-Hilfe zum Mac OS-Adressbuch finden Sie weitere Informationen zum Eintrag "Meine Karte".

So drucken Sie aus dem Mac-Adressbuch

1. Wählen Sie die Option "Mac-Adressbuch verwenden" im Menü "Adressbuch".
   Sie können diesen Menübefehl auch im Pulldown-Menü "Adressbuch" auswählen.
2. Wählen Sie die Adresse, die Sie verwenden möchten.
   Die Adresse erscheint auf dem aktuellen Etikett.

Wenn Ihr Adressbuch recht groß ist, können Sie die Adressen einer bestimmten Gruppe anzeigen, um sie einfacher auffinden zu können.

Kapitel 5

Etiketten mithilfe des Befehls "Intelligentes Einfügen" drucken

Mit dem Befehl "Intelligentes Einfügen" können Sie mehrere Etiketten in nur einem Arbeitsschritt aus Textverarbeitungen, Tabellenkalkulationen oder ähnlichen Programmen drucken.

Text- und Adressobjekte können zum Drucken aus anderen Anwendungsprogrammen benutzt werden. Im Falle eines Textobjekts müssen Sie im Dialogfeld "Texteinstellungen" die Option "Variabler Text" aktivieren, damit Text in das Objekt kopiert werden kann. Adressobjekte sind von sich aus für die Funktion "Intelligentes Einfügen" geeignet.

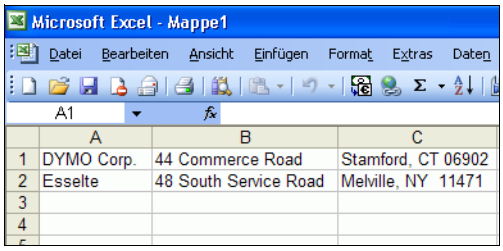
Intelligentes Einfügen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Text verschiedenartiger Herkunft mithilfe des Befehls "Intelligentes Einfügen" in Ihre Etiketten kopieren können.

Tabellenkalkulationen

Wenn Sie Textzeilen mit Hilfe des Befehls „Intelligentes Einfügen“ aus einer Tabellenkalkulation übernehmen, wird jede Zeile als separates Etikett behandelt. Jede Spalte bildet dabei eine Zeile auf dem Etikett.

Sehen wir uns einmal die Zeilen der folgenden Tabelle an:


Microsoft Excel - Mappe1
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten
A1
A B C
1 DYMO Corp. 44 Commerce Road Stamford, CT 06902
2 Esselte 48 South Service Road Melville, NY 11471
3
4

Hier werden zwei dreizeilige Etiketten gedruckt: eins für DYMO und eins für Esselte.

Textdateien

Die meisten Programme können Textdateien speichern (z.B. aus einer Textverarbeitung, einer Datenbank usw.). Beim Exportieren aus einer Datenbank werden meist Textdateien erzeugt, bei denen die Einträge durch einen Tabulator, ein Komma (oder das Listentrennzeichen, das in der Windows-Systemsteuerung definiert wurde) getrennt sind. Die Datensätze sind meist durch einen Zeilenumbruch voneinander getrennt.

Die Funktion „Intelligentes Einfügen“ erkennt diese Listentrennzeichen und fügt entsprechende Zeilenumbrüche auf dem Etikett ein. Wenn Sie das Komma als Listentrennzeichen verwenden und ein Komma in Ihren Daten vorkommt (Sie es also drucken möchten), müssen Sie sicherstellen, dass sich der entsprechende Eintrag in Anführungszeichen befindet. Der Zeilenumbruch markiert dann den Anfang eines neuen Etiketts.

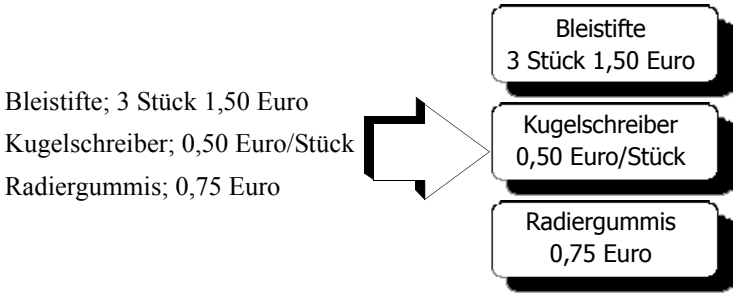
HINWEIS Das Dezimalkomma kann je nach Land unterschiedlich sein. Beim intelligenten Einfügen ist das Listentrennzeichen maßgeblich, das in der Windows-Systemsteuerung definiert wurde.

Zum Beispiel werden bei den folgenden Textzeilen (durch Kommata getrennt):

DYMO Corp., 44 Commerce Road, “Stamford, CT 06902”
Esselte, 48 South Service Road,“Melville, NY 11471”

zwei dreizeilige Etiketten gedruckt: eins für DYMO und eins für Esselte.

Im folgenden Beispiel werden die drei Zeilen Text auf drei zweizeilige Etiketten gedruckt:

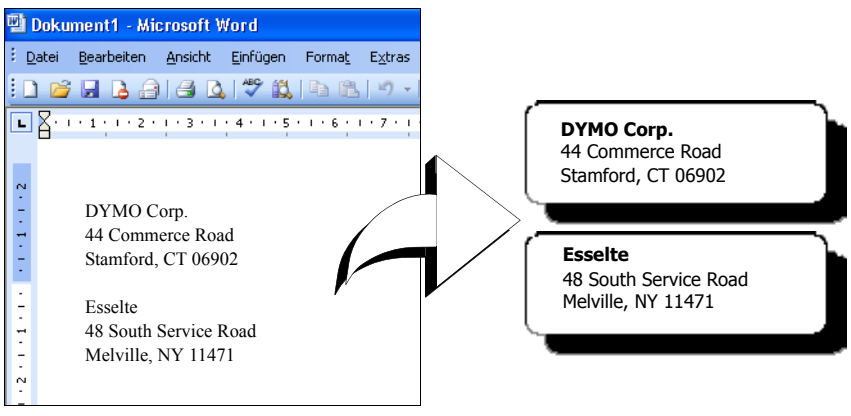


Mehrzeiliger Text aus einer Textverarbeitung

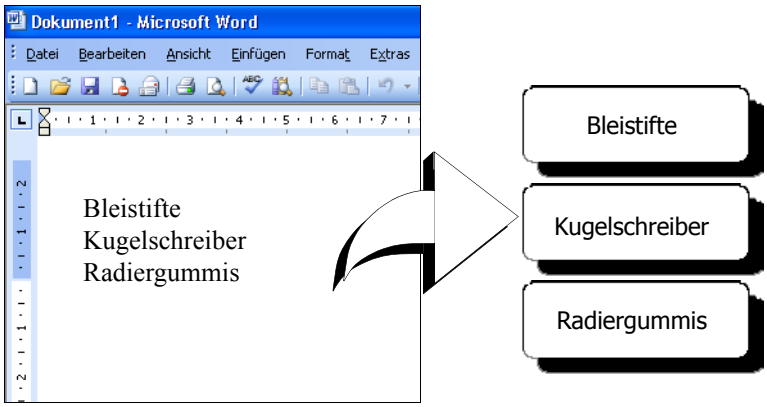
Wenn Sie Text aus einer Textverarbeitung kopieren, ist er gewöhnlich mehrzeilig. In diesem Fall wird der Text für die Etiketten durch Leerzeilen bzw. Zeilenumbrüche getrennt.

Ist im kopierten Text eine Leerzeile enthalten, werden beim intelligenten Einfügen mehrere, durch Leerzeilen getrennte Etiketten ausgegeben. Gibt es keine Leerzeilen, werden mehrere einzeilige Etiketten ausgedruckt.

Werden z.B. die folgenden beiden Adressen durch eine einfache Leerzeile getrennt, werden nach dem intelligenten Einfügen zwei dreizeilige Etiketten gedruckt.



Im folgenden Beispiel gibt es zwischen den drei Textzeilen keine Leerzeilen. Demnach werden beim intelligenten Einfügen drei einzeilige Etiketten gedruckt.



Mehrere Etiketten mit Hilfe der Funktion Intelligentes Einfügen drucken

Wenn Sie den Befehl "Intelligentes Einfügen" zum Drucken mehrerer Etiketten verwenden, wird die gegenwärtig für das aktuelle Text- oder Adressobjekt ausgewählte Schriftart, -größe und –auszeichnung benutzt. Mit dem Befehl "Intelligentes Einfügen" können Sie Text aus der Zwischenablage oder aus einer Datei drucken.

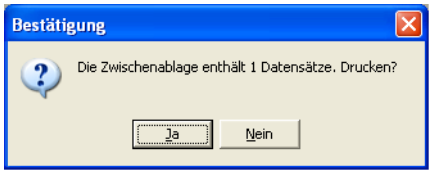
Aus der Zwischenablage drucken

Der Befehl "Intelligentes Einfügen" unterstützt den Ausdruck von Daten, die zuvor in die Zwischenablage kopiert wurden.

So drucken Sie mehrere Etiketten aus der Zwischenablage

1. Erstellen Sie ein Etikett, wie in *Kapitel 2, Erste Schritte* beschrieben.
2. Stellen Sie sicher, dass das Etikett mindestens ein Text- oder Adressobjekt enthält.

   Falls Sie ein Textobjekt zum Einfügen verwenden möchten, müssen Sie hierfür im Dialogfeld "Texteinstellungen" die Option **Variabler Text** aktivieren.
3. Kopieren Sie den gewünschten Text in die Zwischenablage.
4. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Intelligentes Einfügen** und anschließend den Befehl **Aus Zwischenablage**.
   Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, in dem die Anzahl der zu druckenden Etiketten angegeben wird.

5. Klicken Sie auf **Ja**. Die Etiketten werden gedruckt.

Aus einer Datei drucken

Mit dem Befehl "Intelligentes Einfügen" können Sie Daten ausdrucken, die als CSV- oder Textdatei gespeichert wurden.

So drucken Sie mehrere Etiketten aus einer Datei

1. Speichern Sie die Daten, die Sie auf Ihre Etiketten drucken möchten, als CSV- oder Textdatei.
2. Erstellen Sie ein Etikett, wie in *Kapitel 2, Erste Schritte* beschrieben.

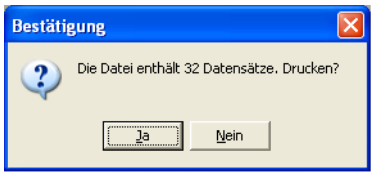
3 Stellen Sie sicher, dass das Etikett mindestens ein Text- oder Adressobjekt enthält.

Falls Sie ein Textobjekt zum Einfügen verwenden möchten, müssen Sie hierfür im Dialogfeld "Texteinstellungen" die Option **Variabler Text** aktivieren.

4 Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Intelligentes Einfügen** und anschließend den Befehl **Aus Datei**.
Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Datei öffnen!".

5 Suchen Sie die gewünschte Datei, die Sie zuvor als CSV- oder Textdatei gespeichert haben.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, in dem die Anzahl der zu druckenden Etiketten angegeben wird.



6 Klicken Sie auf **Ja**. Die Etiketten werden gedruckt.

Kapitel 6

LabelWriter-Drucker mit anderen Anwendungsprogrammen verwenden

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie aus anderen Anwendungsprogrammen auf dem LabelWriter drucken können. Es enthält folgende Themen:

- Etiketten aus Word mithilfe des Word-Add-Ins drucken
- Etiketten mithilfe anderer Add-Ins für Windows-Anwendungen drucken
- Befehl "Seriendruck aus Datenbank" zum Druck aus Datenbanken verwenden
- LabelWriter-Druckertreiber zum direkten Drucken aus anderen Programmen verwenden

Add-In für Microsoft Word

Die DYMO Label-Software beinhaltet ein Add-In-Programm zum schnellen Drucken von Versandetiketten aus einem Microsoft Word-Dokument. Das Add-In funktioniert unter Microsoft Word 97, 2000 und XP für Windows und Microsoft Word XP für Macintosh.

Das Word-Add-In wird bei der Installation der Dymo Label-Software automatisch mitinstalliert. Ist es korrekt installiert, wird ein kleines LabelWriter-Druckersymbol in der Microsoft Word-Werkzeugleiste angezeigt. Wenn dieses Symbol fehlt, müssen Sie die DYMO Label-Software erneut installieren.

ACHTUNG Wenn Sie die DYMO LabelWriter-Software erneut installieren, werden ebenfalls alle mitgelieferten Vorlagen installiert. Falls Sie einige der vordefinierten Etiketten geändert und nicht unter einem anderen Namen gespeichert haben, sollten Sie sie zuerst in einen anderen Ordner kopieren, bevor Sie die Software erneut installieren. Dadurch wird vermieden, dass Ihre persönlichen Etiketten überschrieben werden. Nach der Installation können Sie sie dann in den Etikettenordner zurück verschieben.

Mit dem Add-In für Microsoft Word arbeiten

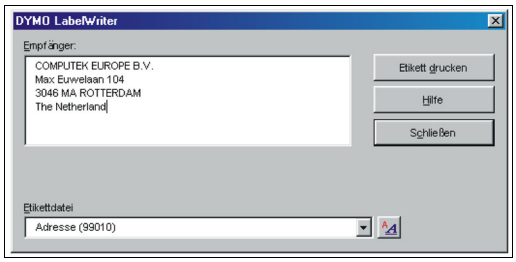
Wenn das Word Add-In bereits installiert ist, wird ein kleines LabelWriter -Symbol in der Microsoft Word-Werkzeugleiste angezeigt.

HINWEIS Wenn Sie Word zum ersten Mal nach Installation des Word-Add-Ins starten, erscheint eine Makro-Warnmeldung, die Sie fragt, ob Sie den Makros von DYMO Corporation vertrauen möchten. Sie erscheint aufgrund der Sicherheitseinstellungen von Word. Wählen Sie in diesem Dialogfeld die Option **Makros dieser Herkunft immer vertrauen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Makros aktivieren**. Anschließend funktioniert das Word-Add-In einwandfrei, und die Warnmeldung sollte nicht wieder erscheinen.

So starten Sie das Word-Add-In

1. Starten Sie Microsoft Word, und geben Sie eine Adresse ein.
2. Klicken Sie in der Word-Symbolleiste auf das Symbol , oder wählen Sie im Menü **Extras** den Befehl **DYMO LabelWriter**.

Daraufhin erscheint das DYMO LabelWriter-Dialogfeld. Die Adresse im Dokument ist bereits im Feld **Empfänger** eingetragen.



Falls Ihr Dokument mehr als eine Adresse enthält, wählen (markieren) Sie einfach die gewünschte Adresse in Ihrem Word-Dokument, bevor Sie auf klicken.

Adresse drucken

Sobald das DYMO LabelWriter-Dialogfeld erscheint, erhalten Sie eine Auswahl verschiedener Adress- und Versandetikettdateien.

So drucken Sie das Etikett

1. Wählen Sie das gewünschte Etikett aus der Pulldown-Liste **Etikettdateien** aus.
2. Um die Adresse zu ändern, bearbeiten Sie sie im Dialogfeld "Empfänger".
3. Klicken Sie auf **Etikett drucken**, um das Etikett zu drucken.

Wenn Sie eine Versandetikettdatei drucken, enthält sie automatisch den vordefinierten Absender.

Add-Ins für andere Windows-Anwendungen

Neben dem Word-Add-In können Sie verschiedene Add-Ins für andere für Windows verfügbare Kontakt-Management-Programme installieren. Die einzelnen Anwendungen sind in diesem Abschnitt beschrieben. Details zur Installation und Handhabung der Add-Ins entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe.

Add-In für Microsoft Outlook und Palm Desktop

Ähnlich wie beim Microsoft Word-Add-In werden die Add-Ins für Microsoft Outlook und Palm Desktop automatisch bei der Installation der DYMO Label-Software mitinstalliert. Ist das betreffende Add-In korrekt installiert, erscheint das Symbol in der Werkzeugleiste der Anwendung. Zur Einrichtung in Microsoft Outlook sind jedoch einige zusätzliche Schritte erforderlich. Siehe den Abschnitt “Aktivieren des Outlook-Add-Ins” weiter unten.

Wenn dieses Symbol fehlt, müssen Sie die DYMO Label-Software erneut installieren.

ACHTUNG Wenn Sie die DYMO LabelWriter-Software erneut installieren, werden ebenfalls alle mitgelieferten Vorlagen installiert. Falls Sie einige der vordefinierten Etiketten geändert und nicht unter einem anderen Namen gespeichert haben, sollten Sie sie zuerst in einen anderen Ordner kopieren, bevor Sie die Software erneut installieren. Dadurch wird vermieden, dass Ihre persönlichen Etiketten überschrieben werden. Nach der Installation können Sie sie dann in den Etikettenordner zurück verschieben.

Aktivieren des Outlook-Add-Ins

Das Outlook Add-In unterstützt Windows-Computer mit Outlook 97, 98, 2000 oder XP.

HINWEIS Das Outlook-Add-In wird nicht von Microsoft Outlook Express unterstützt.

Falls das LabelWriter-Symbol automatisch in Ihrer Outlook-Werkzeugleiste erscheint, können Sie es direkt benutzen. Anderenfalls müssen Sie das Outlook-Add-In im Add-In-Manager aktivieren.

So aktivieren Sie das Outlook-Add-In für Outlook

1. Wählen Sie im Outlook-Menü **Extras** den Befehl **Optionen**.
   Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Optionen**.
2. Öffnen Sie das Register **Andere**, und klicken Sie auf **Erweiterte Optionen.**
   Daraufhin erscheint das Dialogfeld **Erweiterte Optionen**.

   Unter Outlook 97 müssen Sie außerdem das Register **Allgemein** öffnen.
3. Klicken Sie auf **Add-In-Manager**.
4. Aktivieren Sie in der Liste des **Add-In-Manager** den Eintrag **DYMO LabelWriter** (möglicherweise müssen Sie die Liste mit den Pfeiltasten durchsuchen, um den Eintrag ausfindig zu machen).

   Wenn die Option "DYMO LabelWriter" fehlt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, und wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie in jedem geöffneten Dialogfeld auf **OK**.
6. Schließen Sie Outlook, und starten Sie es anschließend erneut.

Dem Programm Outlook werden automatisch ein LabelWriter-Druckersymbol in der Werkzeugleiste und der Befehl "DYMO LabelWriter" im Menü "Extras" hinzugefügt.

Einige Worte zum Datenbank-Add-In

DYMO Label beinhaltet ein Add-In-Programm zum schnellen Drucken von Etiketten aus Standard-Datenbanken. Nachdem Sie es installiert haben, können Sie Adress-, Versand-, Ordner- und andere Etiketten mit den Daten Ihrer Datenbank drucken.

Wählen Sie die entsprechende Option bei der Installation der DYMO Label-Software, wird das Datenbank-Add-In automatisch mitinstalliert. Das Datenbank-Add-In wird über den Befehl **Seriendruck aus Datenbank** (im Menü **Datei** der DYMO Label-Software) aufgerufen.

Vollständige Anweisungen zur Verwendung des Datenbank-Add-Ins finden Sie in der Online-Hilfe.

Direkt aus anderen Anwendungen drucken

Es kann vorkommen, dass Sie Etiketten aus anderen Programmen als DYMO Label auf dem LabelWriter drucken müssen, ohne dazu Add-Ins zu verwenden. Beispielsweise kann dies vorkommen, wenn Sie eine Adressliste in Word oder Access pflegen und sie auf Etiketten ausdrucken wollen, ohne sie vorher in das Adressbuch zu importieren.

Wenn Sie auf diese Art und Weise Etiketten aus anderen Programmen drucken möchten, können Sie einfach den Standard-Druckertreiber für Windows bzw. Mac OS des LabelWriter verwenden.

In der Online-Hilfe finden Sie außerdem detaillierte Hinweise zum direkten Drucken aus Microsoft Word. Selbst, wenn Sie ein anderes Programm als Word verwenden, sind diese in der Online-Hilfe enthaltenen Anweisungen eine gute Grundlage, um zu verstehen, wie Sie mit dem LabelWriter aus Ihrem bevorzugten Programm drucken können.

Kapitel 7

Wartung und Problemlösung

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zu Wartung und Pflege des LabelWriter-Druckers sowie Lösungsvorschläge bei auftretenden Problemen. Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, finden Sie hier ebenfalls Kontaktinformationen für den technischen Kundendienst.

Wartung und Pflege des LabelWriter-Druckers

Der LabelWriter ist für eine lange Lebensdauer und einwandfreie Funktionsweise bei geringem Wartungsaufwand konstruiert. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation in der *Kurzanleitung* und in diesem Abschnitt, um die Leistung des LabelWriter-Druckers optimal auszunutzen.

Verwenden Sie die folgenden Utensilien, um den LabelWriter zu reinigen:

- Flusenfreies Tuch
- Isopropylalkohol, verdünntes Geschirrspülmittel oder verdünnter Glasreiniger. (Der verwendete Glasreiniger darf keinen Ammoniak enthalten.)
- Eine kleine, weiche Bürste (z.B. ein Pinsel).
- LabelWriter Reinigungskarte. Ein Exemplar (Artikel-Nr. 60622) ist im Lieferumfang enthalten. Weitere Reinigungskarten können Sie unter www.dymo.com bestellen.

Um Störungen am LabelWriter-Drucker zu verhindern, sollten Sie ihn von Zeit zu Zeit reinigen. Durch regelmäßiges Abwischen des Gehäuses verhindern Sie, dass Staub- und Schmutzpartikel ins Geräteinnere dringen. Darüber hinaus sollten Sie auch das Geräteinnere in regelmäßigen zeitlichen Abständen einer Grobreinigung unterziehen.

So reinigen Sie den LabelWriter von außen und innen

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Wischen Sie mit dem flusenfreien Tuch das Druckergehäuse ab. Entfernen Sie Schmutz und Schlieren mit einem der oben aufgeführten Reinigungsmittel.
3. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
4. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein Baumwollpad, um Papierpartikel und anderen Schmutz aus dem Geräteinneren zu entfernen.
5. Entnehmen Sie die Etikettrolle, um den Bereich unterhalb der Rolle säubern zu können.
6. Wenn Sie im Besitz einer Reinigungskarte für den LabelWriter sind, befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung, um die Karte durch den Druckmechanismus zu führen.
7. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
8. Legen Sie die Etikettrolle wieder ein, und schließen Sie die Druckerabdeckung.

Drucker-Selbsttest durchführen

Wenn Zeichen nur verstümmelt ausgegeben werden oder die Druckqualität auf sonstige Weise nachlässt, sollten Sie einen Drucker-Selbsttest durchführen. Dadurch wird ermittelt, ob alle Teile des Druckkopfes ordnungsgemäß funktionieren.

So führen Sie einen Selbsttest für die Modelle LabelWriter EL40, EL60, Turbo oder 300 durch

1. Schalten Sie den Drucker aus. Betätigen Sie dazu den Netzschalter auf der Gehäuserückseite.

2. Halten Sie die Vorschubtaste gedrückt.
3. Schalten Sie den Drucker ein, und lassen Sie anschließend die Vorschubtaste los.

   Daraufhin druckt der LabelWriter vertikale Linien über die maximale Druckbreite. Drücken Sie die Vorschubtaste, um das Testmuster zu ändern.
4. Um den Selbsttest zu beenden, schalten Sie den Drucker einfach aus.

So führen Sie einen Selbsttest bei den Modellen LabelWriter 310, 315 oder 320 durch

1. Halten Sie die vorderseitige Vorschubtaste 10 Sekunden lang gedrückt.

   Daraufhin blinkt die LED-Anzeige abwechselt rot und grün, und der Drucker druckt ein vertikales Testmuster über die gesamte Druckbreite. Das Testmuster verändert sich automatisch alle 19 mm.
2. Um den Selbsttest zu beenden, drücken Sie die Vorschubtaste erneut.

So führen Sie einen Selbsttest bei den Modellen LabelWriter 330 oder 330 Turbo durch

1. Halten Sie die vorderseitige Vorschubtaste 10 Sekunden lang gedrückt.
2. Lassen Sie die Vorschubtaste los.

   Daraufhin werden vertikale Linien über die maximale Druckbreite gedruckt. Das Testmuster ändert sich alle 19 mm.
3. Um den Selbsttest zu beenden, drücken Sie die Vorschubtaste erneut.

Technischer Kundendienst

Wenn bei Installation und Gebrauch des LabelWriter-Druckers Probleme auftreten, suchen Sie im Handbuch und in der Online-Hilfe nach möglichen Lösungsvorschlägen.

Falls Sie das Problem nicht anhand der Hinweise in der Dokumentation lösen können, können Sie sich für weitere Hilfe mit DYMO in Verbindung setzen.

Wie Sie sich mit DYMO in Verbindung setzen

DYMO unterhält die Internet-Seite www.dymo.com, die auch kundendienstspezifische Informationen für die LabelWriter-Drucker enthält.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Kontakttelefone der Abteilungen Vertrieb und Kundendienst von DYMO. Außerdem können Sie uns über www.dymo.com erreichen.

Land	Telefonnummer	Faxnummer
Australia	1800/ 633 868	1800/ 817 558
België/Belgique	02/ 713 38 08	+31/ 20/ 581 93 80
Canada	(800) 263-6105	
Czech Republik	02/619 12 720	+02/619 12 730
Danmark	35 25 65 08	+31/ 20/ 581 93 80
Deutschland	069/ 66 56 85 29	+31/ 20/ 581 93 80
España/Portugal	91/662 31 49	+31/ 20/ 581 93 80
France	01/69 32 49 32	+31/ 20/ 581 93 80
Hong Kong	+852 2527 1928	
Hungaria	1 424 6600	1 424 6601
Ireland	+353 14118934	
Italia	02/ 45 28 13 08	+31/ 20/ 581 93 80
Mexico	+01 5368 2066	
Nederland	020/581 93 86	020/ 581 93 80
New Zealand	0800 803 966	0800 737 212
Norge	22 97 17 10	+31/ 20/ 581 93 80
Österreich	01/ 599 14 20 12	02/627-400-160
Polska	00800/311 12 50	+31/ 20/ 581 93 80
Schweiz/Suisse	01/342 04 66	+31/ 20/ 581 93 80
Slovakia	(+420) 2/619 12 720	(+420) 2/619 12 730
Suomi	09 229 07 04	+31/ 20/ 581 93 80
Sverige	08/ 632 00 57	+31/ 20/ 581 93 80
Turkey	212/ 286 26 30 PBX	212/ 286 26 28
United Kingdom	(+44) 020/ 7341 55 29	+31/ 20/ 581 93 80
United States	(203) 588-2500	

Anhang A

Technische Daten

In diesem Abschnitt finden Sie alle technischen Daten der verschiedenen LabelWriter-Drucker. Außerdem finden Sie Informationen zum Software Development Kit für Entwickler von DYMO, das Ihnen die Integration des LabelWriter-Druckers und seiner Software in Ihre eigenen Anwendungen ermöglicht.

Technische Daten

	EL40	EL60	Turbo	300	330	330 Turbo	310	315	320
Druckverfahren	Thermisch								
Druckerauflösung	203 dpi (80 Punkte pro mm)			300 dpi (118 Punkte pro mm)					
Druckgeschwindigkeit (Etiketten/Minute, 4-zeilig, Textmodus)	12	12	32	16	16	32	8	8	16
Maximale Druckbreite	1.57" 40 mm	2.25" 56 mm	2.25" 56 mm	1.57" 40 mm	2.25" 56 mm	2.25" 56 mm	1.57" 40 mm	1.57" 40 mm	2.25" 56 mm
Maximale Etikettbreite	62 mm (alle Modelle)								
Maximale Etikettlänge	Benutzerdefiniert								
Papierverarbeitung	Max. 91 m Thermopapier; 30 m Etiketten								
Schnittstelle	USB (USB Spec 1.1 Protokoll), seriell (bidirektional, RS232)						USB (USB Spec 1.1 Protokoll)		
Serielle Druckereinstellungen	19200 Baud, 8 Datenbits, keine Parität, Hardware-Handshaking	115.200 Baud, 8 Datenbits, keine Parität, Hardware-Handshaking					--	--	--
Abmessungen	124 x 146 x 184 mm (B x H x T)								
Gewicht	0,68 kg								
Mittlere Lebensdauer des Druckkopfes	5.080.000 cm (50,8 Km)								
Stromversorgung	100-240 V~, 850 mA, 47-63 Hz Das interne Netzteil kann weltweit verwendet werden, es wird lediglich ein entsprechender Adapter für den Netzstecker benötigt.				24 V=, 1.0 A		24 V=, 0,63 A		24 V=, 1.0 A
Prüfsiegel	CE, FCC, cTÜVus, GS und C-Tick								
Garantie	Ein Jahr eingeschränkte Garantie								

SDK-Informationen für Entwickler

DYMO stellt verschiedene Informationsquellen zur Verfügung, mit denen Entwickler Zusatzprodukte für LabelWriter-Drucker und DYMO Label-Software herstellen können. Wenn Sie an der Entwicklung neuer LabelWriter-Zusatzprodukte interessiert sind, finden Sie im Folgenden einige nützliche Hinweise.

- Beachten Sie, dass LabelWriter Standarddruckertreiber verwendet. Daher lassen sich LabelWriter mit Laserdruckern vergleichen, nur dass die bedruckten Seiten über ein kleineres Format verfügen.
- Wenn Sie zum Automatisieren Ihrer täglichen Druckaufträge die Etikettdruckfunktionen der DYMO Label-Software nutzen wollen, verwenden Sie das Software Developer's Kit (SDK, Software-Entwicklungspaket) auf Ihrer LabelWriter-CD. Das SDK bildet eine Schnittstelle zu OLE, direkten DLL-Aufrufen und Dynamic Data Exchange (DDE, dynamischer Datenaustausch). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dymo.com/developers.

Neueste Entwicklungen und Tipps für Entwickler erhalten Sie unter: www.dymo.com/developers Darüber hinaus können Sie die Mailing-Liste für Entwickler abonnieren, um sich regelmäßig Neuigkeiten und Ankündigungen zusenden zu lassen.

Feedback zur Dokumentation

DYMO Corporation ist stets bemüht, die Dokumentation unserer Produkte auf dem höchsten Niveau zu halten. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kritik! Schicken Sie uns Ihre Kommentare oder Verbesserungsvorschläge zur Online-Hilfe und zu den gedruckten oder den PDF-Handbüchern.

Bitte geben Sie dabei folgende Daten an:

- Produktname und Versionsnummer
- Art des Dokuments: gedrucktes Handbuch, PDF oder Online-Hilfe
- Titel des Hilfethemas (für die Online-Hilfe) oder Seitennummer (für die gedruckten oder PDF-Handbücher)
- Kurzbeschreibung des Inhalts (z.B. schrittweise Anleitungen, die falsch sind, Informationen, die gründlicher erklärt werden sollten, Abschnitte, die mehr Detailinformationen enthalten sollten usw.)
- Vorschläge, wie wir unsere Produktdokumentation korrigieren oder verbessern können

Wir freuen uns ebenso über Vorschläge über zusätzliche Themen, die Ihrer Meinung nach in der Dokumentation enthalten sein sollten.

Bitte schicken Sie Ihr Feedback an:

documentation@dymo.com

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail-Adresse nur für Feedback zur Produktdokumentation eingerichtet ist. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Index

A

Absender 6
Adressbuch
    Info 17
    Listen öffnen 19
Adressobjekte 14
    neu einfügen 16

B

Barcode-Objekte 14
    neu einfügen 16

C

Codabar 14
Code 128 14
Code 39 14

D

Datenbank-Add-In 27
Datum- und Uhrzeitobjekte 15
    neu einfügen 16
Designer-Werkzeugleiste 13
Drucken
    Etiketten 10
    Mehrere Etiketten 23
Drucker
    Selbsttest 29
    Technische Daten 33
    Test 29
    Wartung 29
DYMO Label-Software
    Starten 6

E

EAN 8/13 14
Ellipsenobjekte 14
Etikettdateien 13
    Öffnen 6
    Speichern 10
Etikett-Designer 13
    Starten 13
Etiketten 13
    Drucken 10
    Lagerung 2
    Lebensdauer 2
    Öffnen 15

G

Grafikobjekte 14
    neu einfügen 16

H

Haupt-Werkzeugleiste 13
Hilfe 2, 30
Horizontale Linienobjekte 14
    neu einfügen 16

I

Intelligentes Einfügen 21
Interleaved 2 of 5 14
ITF-14 14

K

Kurventextobjekte 15

L

LabelWriter-Drucker
    Pflege 29
Lagerung von Etiketten 2
Linienobjekte 14

M

Mehrzeiliger Text 22
Microsoft
    Word 25

N

Namen vertauschen 19
Neue Listen erstellen 19
Neue Objekte in Etiketten einfügen 16

O

Objekte
    Adressobjekt 14
    Barcode 14
    Datum - Uhrzeit 15
    Ellypse 14
    Grafik 14
    Info 13
    Kurventext 15
    neu einfügen 16
    Rahmen 14
    Senkrechte Linie 14
    Text 13
    Waagerechte Linie 14
    Zähler 15
Öffnen
    Adressbuchlisten 19
    Etikettdateien 6, 15
Outlook-Add-In 25, 26

P

PLANET 14
POSTNET 14

R

Rahmenobjekte 14
    neu einfügen 16
Registrierung der Software 2

S

Selbsttest 29
Separierte Dateien, drucken 21
Speichern
    Etikettdateien 10
Standardabsender 6
Standardlogo 6

T

Tabellenkalkulationen, drucken aus 21
technischer Kundendienst 30
Textdateien, drucken aus 21
Textobjekte 13
    neu einfügen 16
Thermodruck 1

U

UPC A/E 14

V

Variabel
    Objekte 18
    Textobjekte 18
Vertikale Linienobjekte 14
    neu einfügen 16
Verwendung mit anderen Programmen 25

W

Word
    Add-In 25

Z

Zählerobjekte 15
    neu einfügen 16